

Vom Orgelspielen, Orgelbauen und Dankesagen

Unsere Orgel, sie ist ein königliches Instrument! Sie ist ja nicht nur die Königin der Musikinstrumente, sondern ein Instrument für unseren König! Dazu strahlt sie auch Würde und Erhabenheit aus, kann sich aber auch zur rechten Zeit begleitend unterordnen (Wer der Größte sein will, soll euer Diener sein). Sie lacht mit den Fröhlichen und trauert mit den Weinenden, sie gibt den Mutlosen Hoffnung und gibt Halt und Kontinuität in wechselhaften Lebenszeiten. All das spürt man, je näher man dem Instrument ist. Sei es noch draußen vor der Kirche im Vorbeigehen, oder ganz nah am Spieltisch, selbst die Tasten betätigend. Ich bin der Gemeinde von Hl. Dreifaltigkeit sehr dankbar, an dieser schönen Orgel spielen zu dürfen!

Charles Marie-Widor, Komponist der sehr berühmten oft an Pfingsten oder zu Orgelsegnungen gespielten Toccata in F beschrieb das Orgelspielen so:

*Orgelspielen heißt, einen mit dem Schauen der Ewigkeit erfüllten Willen offenbaren.
Kirchenmusiker Christian Farnbauer*

Aber nun genug der Schwärmerei, kommen wir zu den Fakten.

Unsere Orgel in Schlagworten:

Erbauer: Fa. Weise - Plattling | 3 Manuale und Pedal | 43 klingende Register | über 4000 Pfeifen | Größte Pfeife (im Gehäuse -;): 4,80 Meter | Kleinste Pfeife: 9 Millimeter | Renovierung 2013 | Setzeranlage | mechanische Traktur | elektrische Registertraktur | historische Stimmung nach Neidhardt „für eine kleine Stadt“ | elektrisches Gebläse | Registerfessel

Besonderheiten:

- Deutlich sichtbare Aufteilung in die vier Werke Brüstungswerk (vorne links), Hauptwerk (Mitte oben), Schwellwerk (mit Jalousien Mitte unten) und Pedal (rechts)
- Pfeifen aus der Vorgängerorgel wurden wiederverwendet, dadurch blieben sehr schöne Klangfarben erhalten

Unsere Orgel hatte, dem Stil der 60er gemäß, eine sehr steile Disposition, das heißt, etwas viele schrille Klangfarben. 2013 hat man die Renovierung genutzt, dies etwas einzuebnen, etwas mehr Volumen in den tiefen Tönen zu geben ohne die Brillanz wegzunehmen. Das Instrument hat durch die Intonation von Christoph Dörr von der Firma Mühleisen aus Leonberg bei Stuttgart an Klangfülle gewonnen! Die Kirchenverwaltung hat mit der Auswahl dieser Firma einen Glücksschiff gemacht.

Allen, die 1969, 2013 oder auch heute noch fortwährend etwas für unsere Orgel tun oder getan haben, sei aufs Herzlichste gedankt!

- Gott loben, das ist unser Amt - (GL 144)

Stadtpfarrei Hl. Dreifaltigkeit Amberg
Dreifaltigkeitsstr. 7 Tel. 12494 Fax 22763

Email pfarrbuero@dreifaltigkeit-amberg.de
Homepage www.dreifaltigkeit-amberg.de

Pfarrbürozeiten

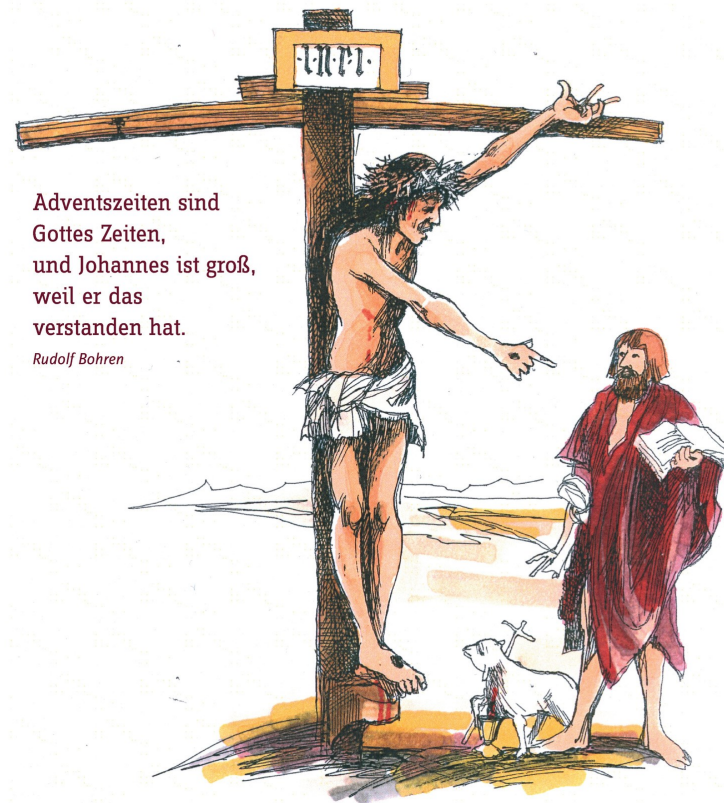
Montag-Freitag	8:30 – 11:00 Uhr
Nachmittag Mittwoch	14:30 – 16:30 Uhr
Nachmittag Donnerstag	15:00 – 17:00 Uhr
Spendenkonto:	
Orgelrenovierung – Kirchenrenovierung	
IBAN: DE70 7525 0000 0200 6597 38	



Pfarrbrief der Pfarrgemeinde Hl. Dreifaltigkeit Amberg

3. Adventssonntag

Karl Knospe



Adventszeiten sind
Gottes Zeiten,
und Johannes ist groß,
weil er das
verstanden hat.

Rudolf Bohren

Nr. 40

vom 15.12. bis 22.12.2019

Wir feiern Gottesdienst

SONNTAG, 15.12.2019 3. Adventssonntag

L1: Jes 35, 1-6a.10 L2: Jak 5,7-10 Ev: Mt 11,2-11

8:30 PFARRGOTTESDIENST

Kollekte für die Pfarrkirche

10:00 Messfeier (f.+ Ehefrau Ruth Biehler u. Verw.) 131

MG (Ertl n. Mg) 271

MG (Bäumler f.+ Vater Johann Dürbeck) 399

11:15 Messfeier (f.+ Eltern Lenk, Schwester Hilde, Bruder Bruno u.
Schwiegereltern Grosch) 592

Montag, 16.12.2019 der 3. Adventswoche

8:00 Messfeier (f.d. Armen Seelen) 775

MG (f. Beatrice) 789

16:00 Rosenkranz

Dienstag, 17.12.2019 der 3. Adventswoche

8:00 Messfeier (f.+ Hildegard Ludwig) 91

MG (f.+ Ehemann u. Vater Heinrich Ullmann) 570

16:00 Rosenkranz entfällt!!

19:30 Weihnachtskonzert des Gregor-Mendel-Gymnasiums

Mittwoch, 18.12.2019 der 3. Adventswoche

8:00 Messfeier (f.+ Vater Hermann Janetzko) 420

MG (f. + Ehefrau u. Mutter Hildegard Meiler) 748

11:00 Adventsgottesdienst des Gregor-Mendel-Gymnasiums

17:00 Krippenspielprobe

Donnerstag, 19.12.2019 der 3. Adventswoche

18:25 Rosenkranz

19:00 Abendmesse (Frbd) 23

MG (Fam. Koller f.+ Mutter Elisabeth Kodalle) 174

Freitag, 20.12.2019 der 3. Adventswoche

6:30 Frühschicht

8:00 Messfeier (f. + Rosa Balsis) 730

10:00 Gottesdienst der Dreifaltigkeits-Grundschule

16:00 Rosenkranz

Samstag, 21.12.2019 der 3. Adventswoche

16:25 Rosenkranz

16-16:45 Beichtgelegenheit

17:00 Vorabendmesse (f. + Ehemann Alfons Rösl) 736

MG (f. + Georg Sperber) 738

MG (Inge Geisdörfer JM f. + Ehemann Rudolf) 455

MG (f.+ Mutter Anna Meyer) 768

SONNTAG, 22.12.2019 4. Adventssonntag

L 1: Jes 7,10-14

L 2: Röm 1,1-7

Ev.: Mt 1,18-24

Kollekte für die Pfarrkirche

8:30 PFARRGOTTESDIENST

10:00 Messfeier (Hepp f.+ Mutter) 412

MG (Weigl f.+ Geschw. bds) 785

MG (Schneider f.+ Ehemann u. Vater u. Eltern bds) 790

11:15 Messfeier (Lippert f.+ Sohn) 535

16:00 Festkonzert 50 Jahre Orgel mit Domorganist(!) Prof. Franz-Josef Stoiber

TERMINE

Sonntag, 15.12. Verkauf von Eine-Welt-Waren

Nach den Gottesdiensten werden wieder Eine-Welt-Waren durch den Missions-Arbeitskreis verkauft.

Donnerstag, 19.12. ökum. Frauenfrühstück

8:30 Uhr ökumen. Frauenfrühstück im Pfarrheim

Thema: „Weihnachtsüberraschung“

Es ergeht herzliche Einladung!

Donnerstag, 19.12. Frauenbund

19:00 Uhr Frauenbundmesse für verstorbene Mitglieder 2019 in der Pfarrkirche

Samstag, 21.12. KAB—Waldweihnachtsfeier

Treffpunkt: 17:00 Uhr Mosacherweg (alte Sparkasse), Fahrt nach Engelsdorf
Wanderung auf einem Rundweg, an der Kapelle Innehalten für ein paar Weih-
nachtsgedanken - **Fackeln und Laternen erwünscht** -
anschl. gemütliches Beisammensein in der Gaststätte „Singer“

Sonntag, 22.12. Orgel-Geburtstag! 50 Jahre Orgelsegnung

In allen Hl. Messen: Feierliche Orgelmusikliteratur, Orgel: Christian Farnbauer

16:00 Uhr Festkonzert mit Domorganist Professor Franz-Josef Stoiber

Am 21. Dezember 1969 wurde durch Herrn Pfarrer Msgr. Leonhard Maier die von der Firma Weise aus Plattling erbaute Orgel gesegnet. Damals betreute Domorganist Eberhard Kraus das Neubauprojekt. Er spielte Nachmittags ein Orgelkonzert, an das sich vielleicht manche noch erinnern können. Analog dazu haben wir den jetzigen

Domorganisten und ehemaligen Lehrer unseres Organisten Herrn Farnbauer, Prof. Franz-Josef Stoiber, gewinnen können, ein Konzert zu spielen. Er hat sich sehr über die Einladung gefreut, fast auf den Tag genau, 50 Jahre nach der Segnung hier in Amberg, ein Konzert spielen zu dürfen.

Bitte kommen Sie, (liebe Lesende), recht zahlreich zum Konzert an diesem besonderen Tag!
Der Eintritt ist frei, Kurzweiligkeit ist garantiert!